



Medienorientierung

**Budget 2011
des Kantons Basel-Stadt**

Dr. Eva Herzog
Dr. Peter Schwendener

9. September 2010



Budget 2011 auf einen Blick

- Überschuss Laufende Rechnung von 45.6 Mio. Franken
 - Ausgabenwachstum grösstenteils exogen verursacht (Pflegefinanzierung, Justizreform) oder durch Schwerpunktsetzung
 - Ausgabenwachstum teilweise kompensiert durch Vorgabenreduktion in anderen Bereichen
 - Höhere Einnahmen als im Vorjahr prognostiziert dank stabilen Steuererträgen
- Konstant hohes Investitionsniveau
- Selbstfinanzierungsgrad mit 84.2% unter 100%
- Neuverschuldung in Höhe von 50.1 Mio. Franken

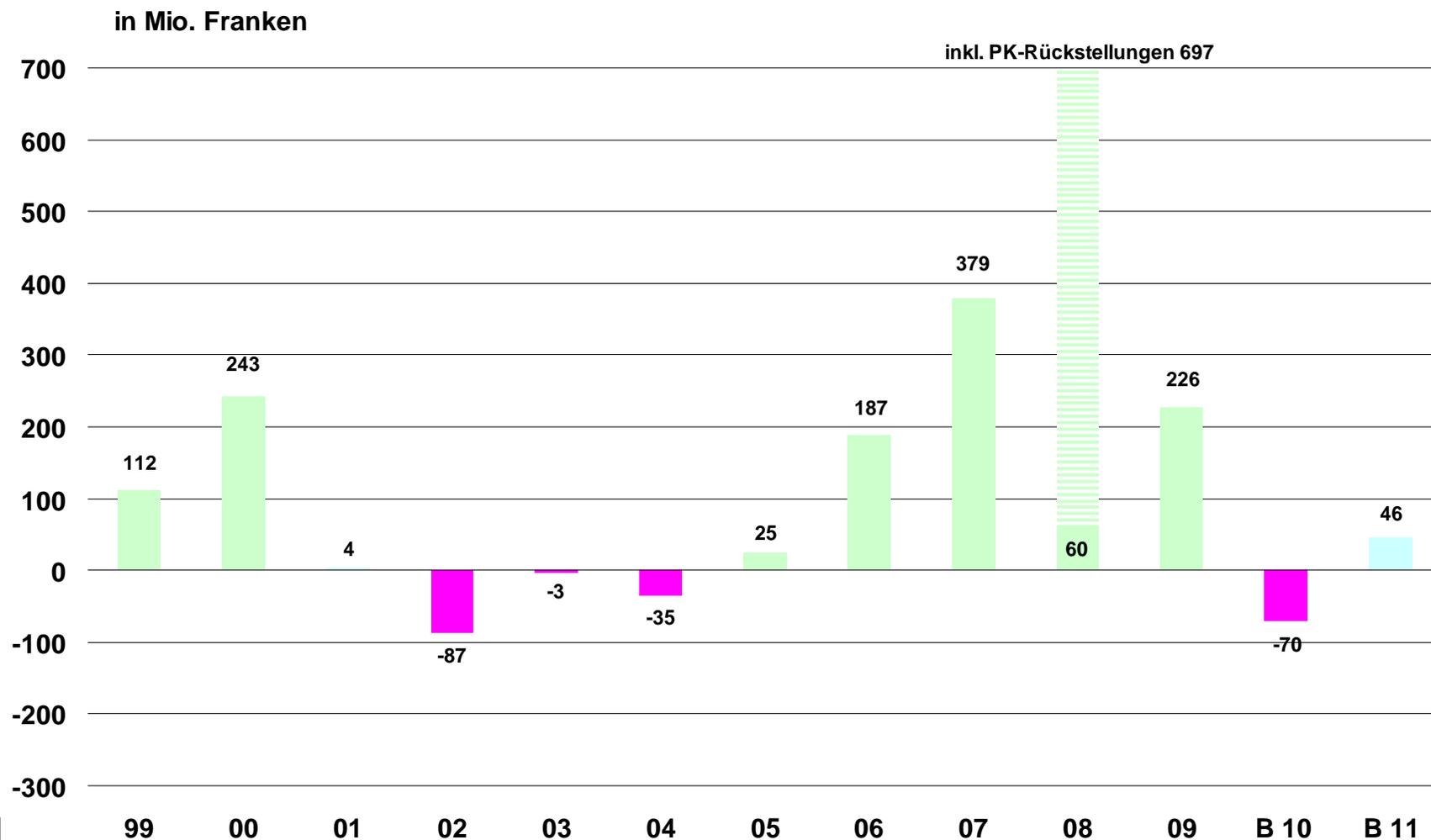


Kennzahlen im Überblick

in Mio. Franken	Rechnung 2009	Budget 2010	Budget 2011
Saldo Laufende Rechnung	226.2	-69.6	45.6
Nettoinvestitionen	241.7	293.0	282.8
Finanzierungssaldo	239.2	-181.8	-50.1
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	199.2%	44.3%	84.2%
Nettoschulden	2'481.6	2'663.3	2'713.4
Nettoschuldenquote	4.6 ‰	4.9 ‰	4.8 ‰



Saldo Laufende Rechnung



Wichtigste Veränderungen Ord. Nettoaufwand

- Ordentlicher Nettoaufwand nimmt gegenüber Budget 2010 um 51.3 Mio. Franken (+2.2%) zu
 - Exogen verursachter Mehraufwand:
 - Vom Bund den Kantonen neu auferlegte Pflegefinanzierung (+20.0 Mio. Franken)
 - Umsetzung der eidgenössischen Justizreform (+6.7 Mio. Franken)
 - Endogen verursachter Mehraufwand:
 - Massnahmen zur Umsetzung der Schwerpunkte des Legislaturplans (+15.9 Mio. Franken)
 - Teuerungsausgleich (+15.1 Mio. Franken)
 - Aufwandsentlastend
 - Tiefer als im Budget 2010 erwartete Kosten für Sozial- und Jugendhilfe
 - Zurückgebundenes Aufgabenwachstum durch Budgetvorgabenreduktionen

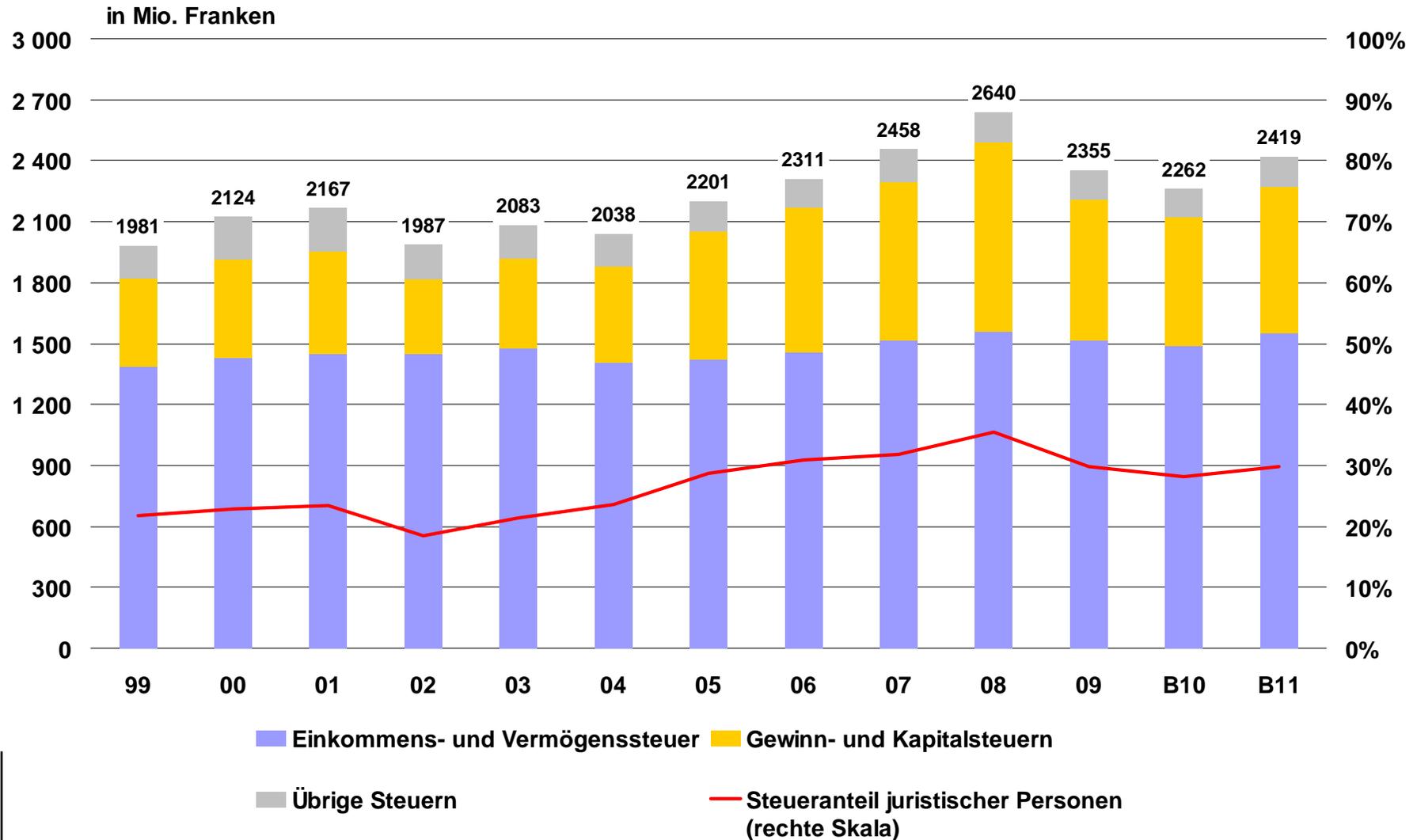
Medienorientierung Budget 2011: ONA und ANE

Veränderungen Budget 2011 zu Budget 2010

in Mio. Franken, + günstig / - ungünstig	Abweichung B11/B10	in Mio. Franken, + günstig / - ungünstig	Abweichung B11/B10
Ordentlicher Nettoaufwand (ONA)		Allgemeiner Nettoertrag (ANE)	
Entlastungen:		Entlastungen:	
Vorgabenreduktion Departemente	23.2	Steuerertrag	156.3
Sozialhilfe	4.3	Passivzinsen und Emissionsgebühren	22.2
Jugendhilfe	3.8	Vermögenserträge	13.1
Belastungen:		Belastungen:	
Pflegeheimfinanzierung	-20.0	Ressourcenausgleich	-19.1
Teuerung Personal	-15.1	Saldo übrige Positionen	1.6
Beitrag Universität	-7.2	Total Veränderung ANE	174.1
Justizreform	-6.7	Abschreibungen	-7.6
Busseneinnahmen Kantonspolizei	-5.3	Total Veränderung Saldo Laufende Rechnung	115.2
Sockelbeiträge Zusatzversicherte	-4.4		
Div. Personalkosten (Schichtzulagen auf Ferien, Haushaltszulage)	-4.9		
Unterhalt Liegenschaften Verwaltungsvermögen	-4.7		
Bildungsraum Nordwestschweiz	-3.7		
Unterhalt Liegenschaften Verwaltungsvermögen (inkl. Budgetpostulat)	-2.4		
Behindertenbereich	-2.8		
Tagesbetreuung	-2.2		
übrige Schwerpunkte	-2.8		
Saldo übrige Positionen	-0.5		
Total Veränderung ONA	-51.3		



Entwicklung der Steuereinnahmen



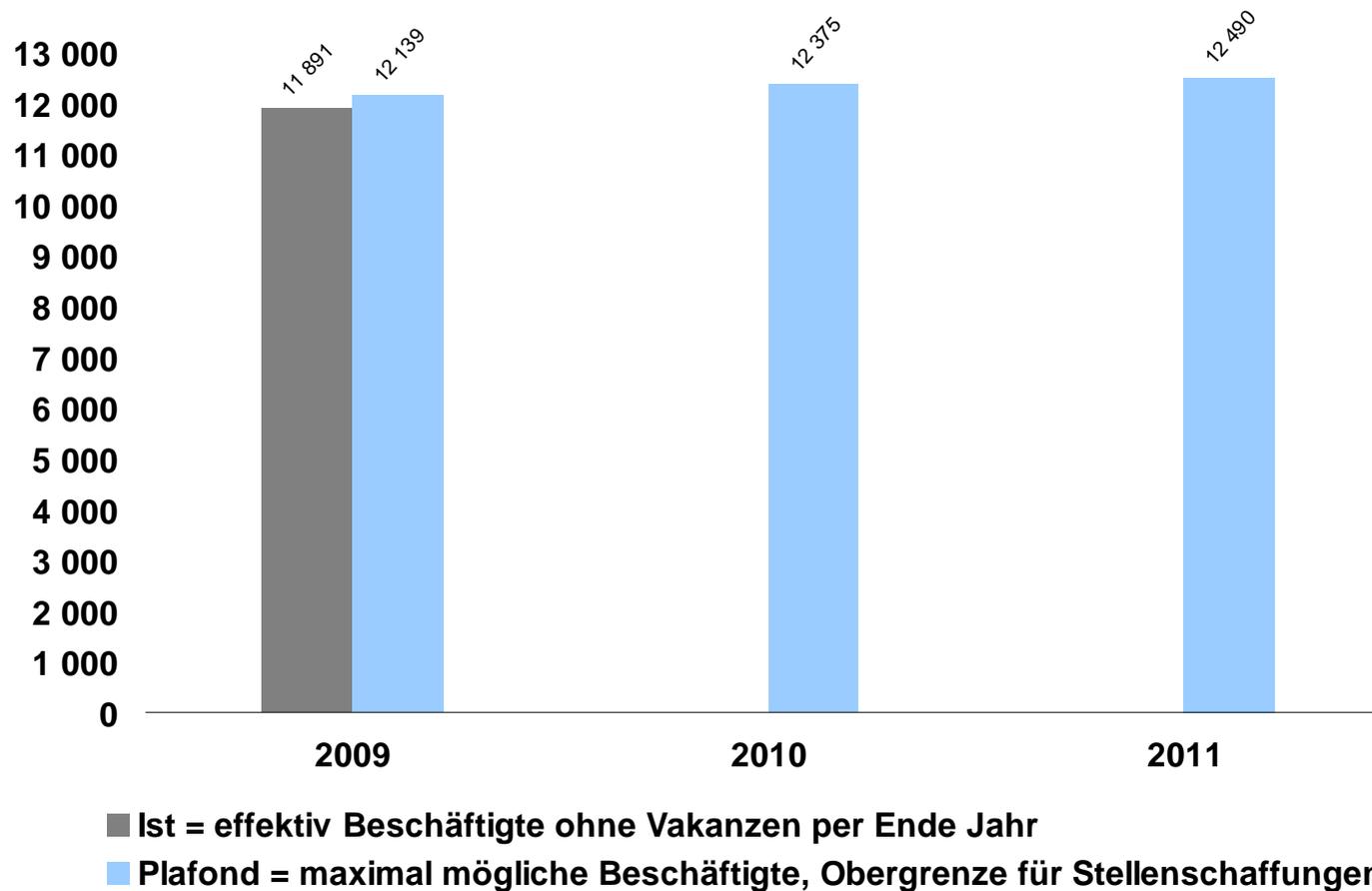
Struktur der Steuererträge

in Mio. Franken	Rechnung	Budget	Budget	Abw. B11/B10		Abw. B11/R09	
	2009	2010	2011	abs.	%	abs.	%
Einkommensteuern Nat. Personen	1'255.0	1'259.1	1'302.0	42.9	3.4	47.0	3.7
Vermögenssteuern Nat. Personen	240.7	216.5	230.0	13.5	6.2	-10.7	-4.4
Nach- u. Strafsteuern	15.4	10.0	20.0	10.0	100.0	4.6	30.3
Einkommens- und Vermögenssteuern	1'511.0	1'485.6	1'552.0	66.4	4.5	41.0	2.7
Gewinnsteuern Jur. Personen	596.3	506.7	600.0	93.3	18.4	3.7	0.6
Kapitalsteuern Jur. Personen	104.3	130.3	120.0	-10.3	-7.9	15.7	15.1
Gewinn- und Kapitalsteuern	700.6	637.0	720.0	83.0	13.0	19.4	2.8
Erbschafts- und Schenkungssteuern	25.0	30.0	30.0	0.0	...	5.0	20.0
Handänderungssteuern	30.3	35.0	33.0	-2.0	-5.7	2.7	8.8
Motorfahrzeugsteuern	30.8	31.0	30.9	-0.1	-0.3	0.1	0.3
Grundstückgewinnsteuern	35.1	28.0	32.0	4.0	14.3	-3.1	-8.8
Grundstücksteuern Jur. Personen	21.9	15.1	20.0	4.9	32.5	-1.9	-8.6
Hundesteuern	0.6	0.6	0.6	0.0	0.3	0.0	-2.5
Übrige Steuern	143.8	139.7	146.5	6.8	4.9	2.8	1.9
Gesamtertrag Steuern	2'355.4	2'262.3	2'418.5	156.2	6.9	63.2	2.7



Stellenentwicklung

(Vollzeitstellen Headcount, ohne Betriebe)

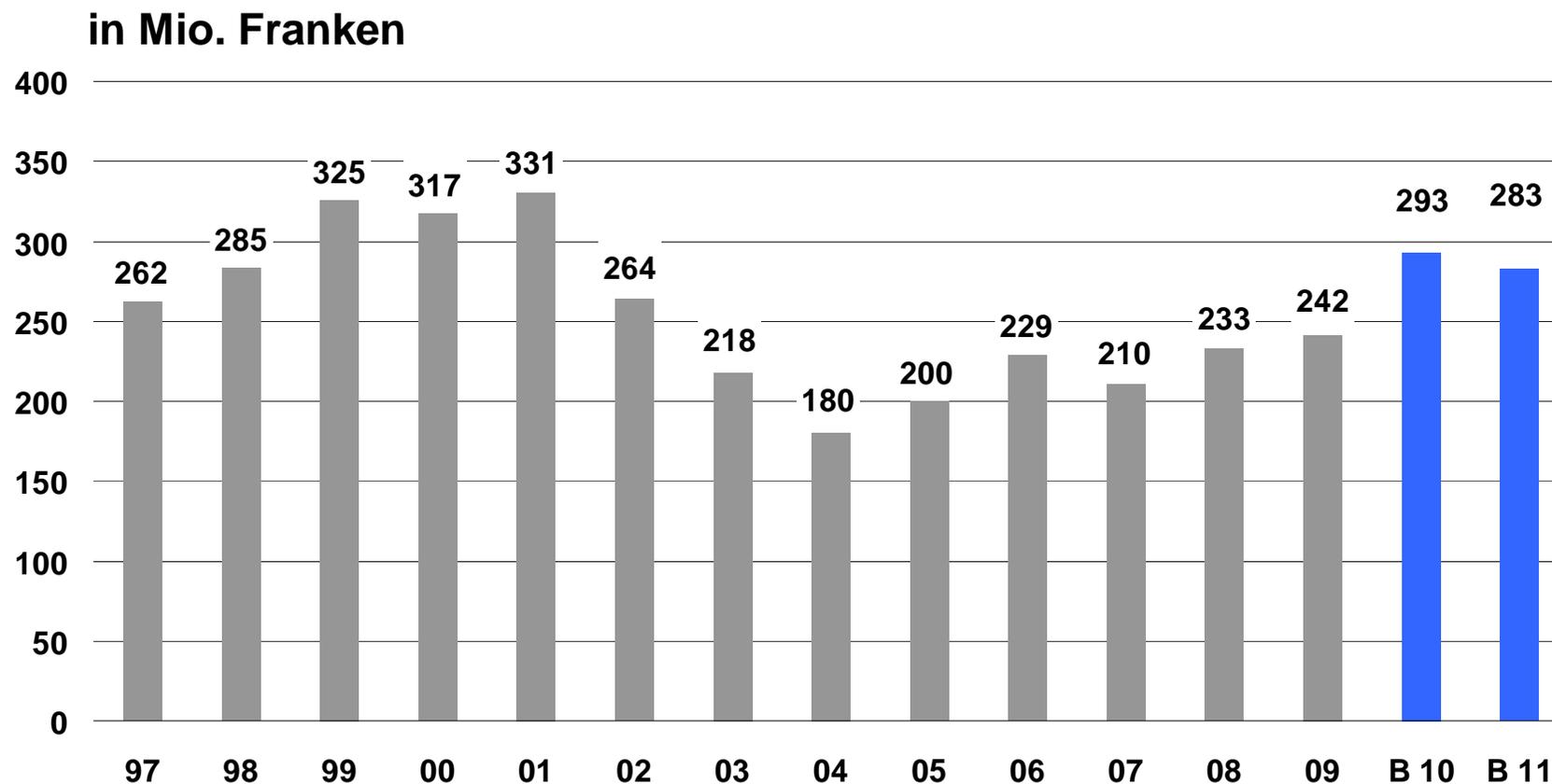


Bereiche mit neuen Arbeitsplätzen

Dep.	Abw. Plafond 11 zu 10	Grösste Bereiche
PD	12	<ul style="list-style-type: none"> ▪Umwandlung von Stunden- in Monatslohanstellungen (3.5 Vollzeitstellen) ▪Diverse Bereiche (+8.56 Vollzeitstellen, davon 4.56 Vollzeitstellen budgetneutral)
BVD	9	<ul style="list-style-type: none"> ▪Umsetzung der höheren Investitionsausgaben (+8.5 Vollzeitstellen) ▪Geschäftsstelle Agglomerationsverkehr (+0.8 Stellen)
ED	18	<ul style="list-style-type: none"> ▪Ausbau Tagesstrukturen (+11.0 Vollzeitstellen) ▪Projekt Schulharmonisierung (+7.0 Vollzeitstellen) ▪Fachstelle Primarstufe (+4.0 Vollzeitstellen) ▪Logopädischer Dienst (+4.0 Vollzeitstellen, aber budgetneutral) ▪Berufsbildende Schulen (+1.5 Vollzeitstellen) ▪Abbau beim Bildungszentrum Gesundheit (-5.5 Vollzeitstellen) ▪Abbau im Bereich Schulden (-3.9 Vollzeitstellen)
FD	5	<ul style="list-style-type: none"> ▪Zentraler Personaldienst „Come Back“ (+2.9 Vollzeitstellen) ▪Steuerverwaltung Revisorenstellen (+2.0 Vollzeitstellen)
GD	51	<ul style="list-style-type: none"> ▪Universitätsspital Basel: <ul style="list-style-type: none"> ▪Positionierung hoch spezialisierte Medizin (+25.0 Vollzeitstellen) ▪Neue Ordinarien/Extraordinarien med. Fakultät (+7.0 Vollzeitstellen) ▪Verstärkung Anästhesie Notfallbereich (+12 Vollzeitstellen) ▪Leitende Notärzte (+4 Vollzeitstellen) ▪Felix Platter-Spital: <ul style="list-style-type: none"> ▪Betreuungspersonal Auszubildende (+4 Vollzeitstellen) ▪Transfer zum WSU (-1 Vollzeitstellen)
JSD	12	<ul style="list-style-type: none"> ▪Neue Jugend- und Strafprozessordnung (28.9, davon 9.5 Vollzeitstellen von den Gerichten) ▪Plafondsenkung wegen Ablehnung Parkraumbewirtschaftung (-19.5 Vollzeitstellen) ▪Diverse Bereiche (+3.0 Vollzeitstellen)
WSU	1	<ul style="list-style-type: none"> ▪Wohnheim FPS (+1.0)
Gerichte Kanton Basel-Stadt	7	<ul style="list-style-type: none"> ▪Umsetzung eidgenössische Prozessordnung (+15.7 Vollzeitstellen) ▪Sozialversicherungsgericht (+0.5 Vollzeitstellen) ▪Transfer von 9.5 Vollzeitstellen an JSD



Netto-Investitionen ins Verwaltungsvermögen



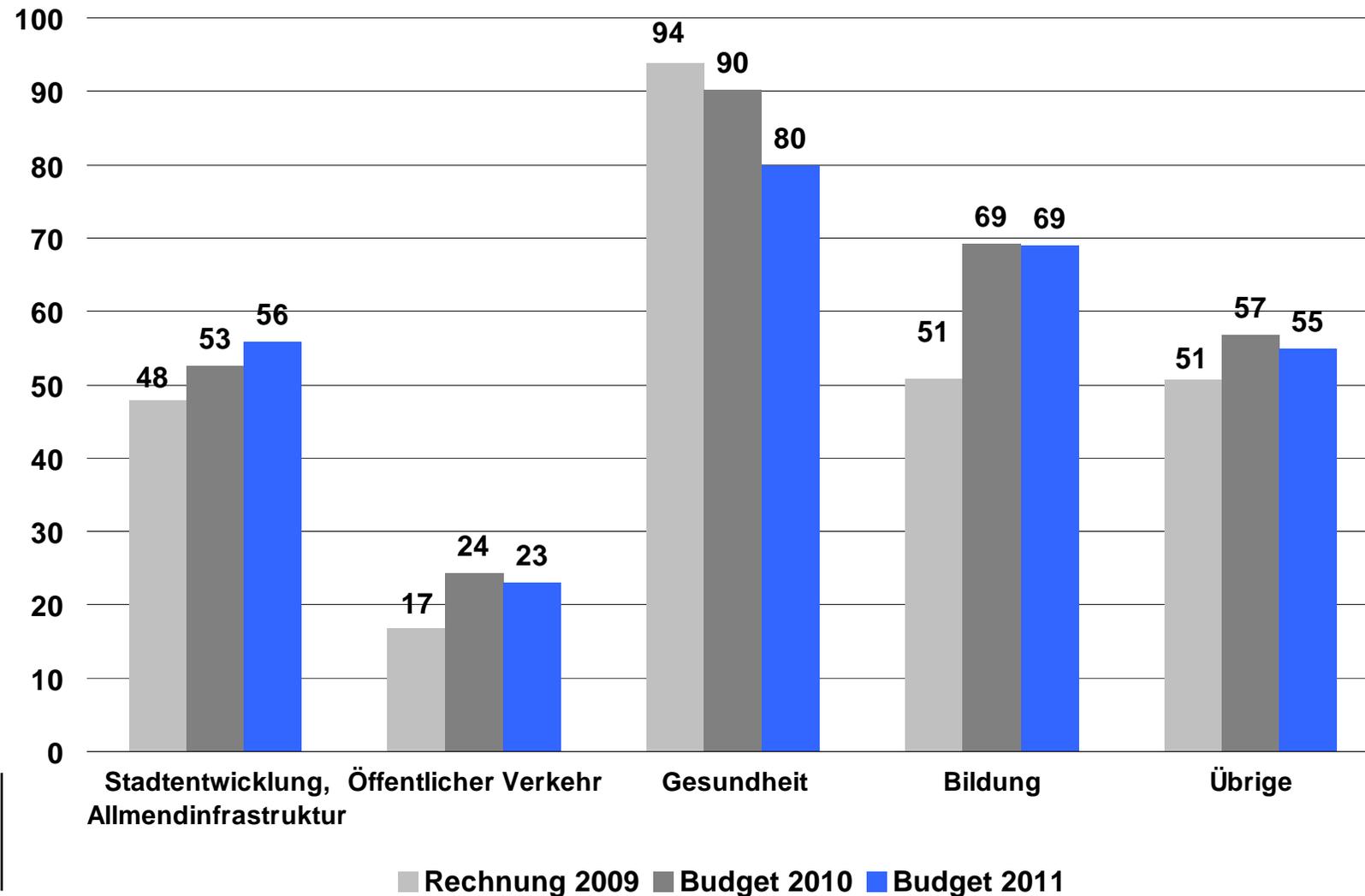
Investitionen 2011: grösste Vorhaben

Vorhaben	Investitionsbereich	Beiträge für eigene		
		Brutto	Rechnung	Netto
1 Rahmenkredit med. Apparate 2011 bis 2015	Gesundheit	23.0	-	23.0
2 BVB-Infrastruktur	Öffentlicher Verkehr	14.0	-	14.0
3 Rahmenkredit Informatik 2008 bis 2011	Gesundheit	10.9	-	10.9
4 Rahmenkredit Erhaltung Strassen	Stadtentw. u. Allmendinfr	10.6	-	10.6
5 Rahmenkredit Abwasserleitungsanlagen	Stadtentw. u. Allmendinfr	10.5	-	10.5
6 FHNW Neubau Dreispitz	Bildung	10.0	-	10.0
7 Tramverlängerung Nr. 8	Stadtentw. u. Allmendinfr+ÖV	19.1	8.0	11.1
8 Messezentrum Basel 2012	Übrige	10.0	-	10.0
9 USB Sanierung OP-Ost	Gesundheit	8.0	-	8.0
10 Erlenmatt	Stadtentw. u. Allmendinfr+ÖV	6.4	-	6.4
11 Naturhistorisches Museum Sanierung	Bildung	5.5	-	5.5
12 Förderung Sanierung Büro- und Gewerbebauten	Übrige	5.0	-	5.0
Total		132.9	8.0	124.9



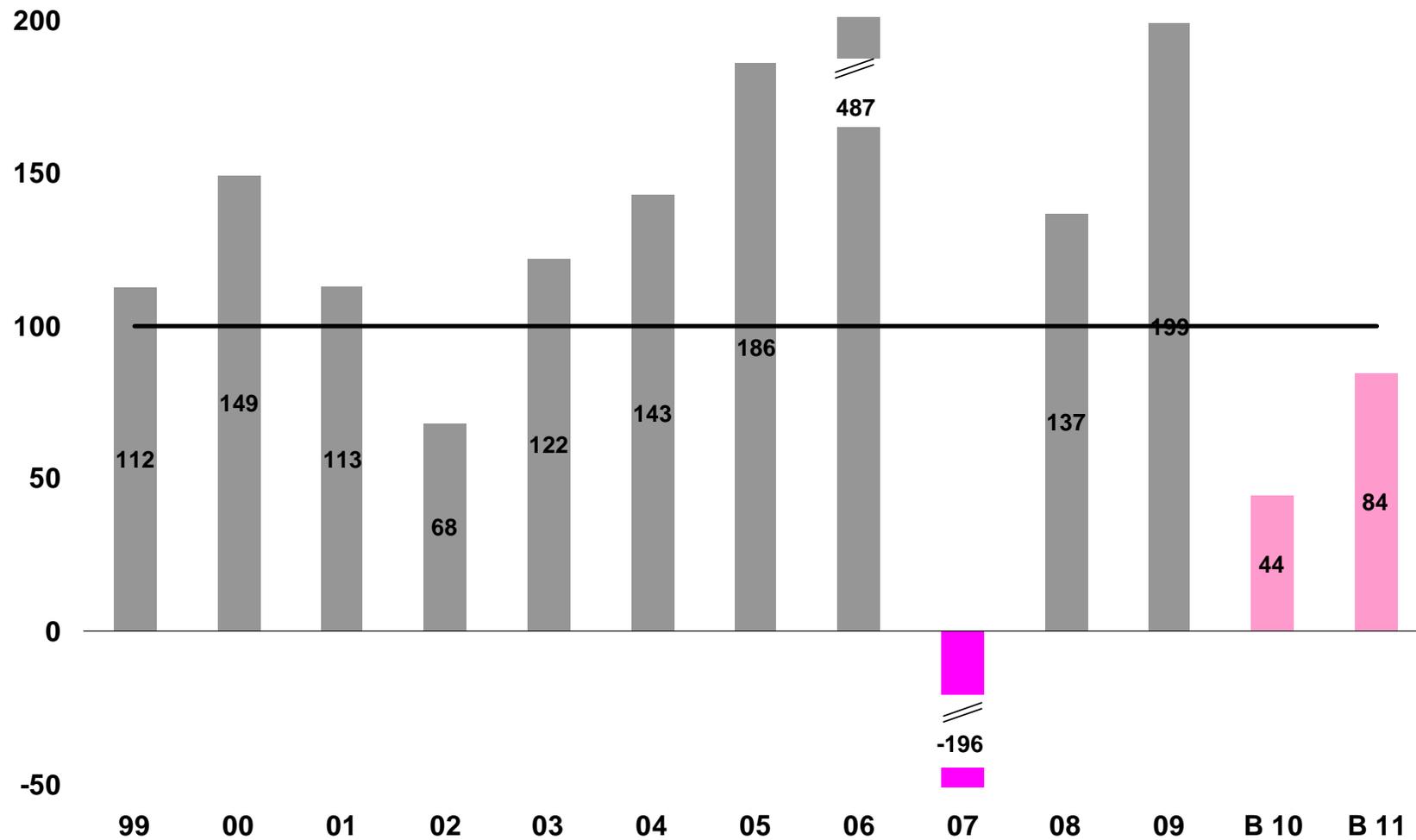
Investitionsplafonds (100%)

in Mio. Franken

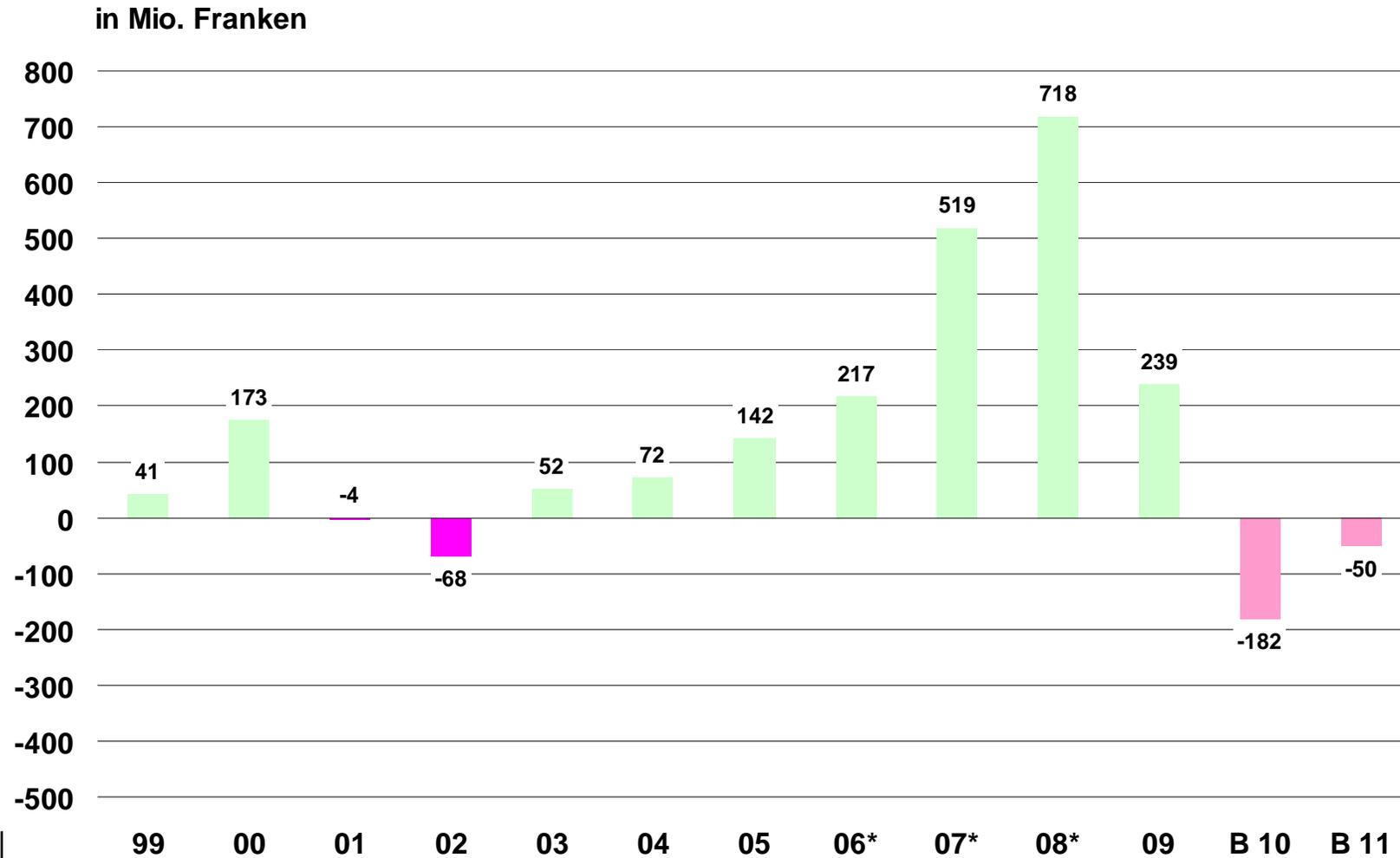


Selbstfinanzierungsgrad unter 100%

in Prozent (inkl. Darlehen und Beteiligungen)



Negativer Finanzierungssaldo

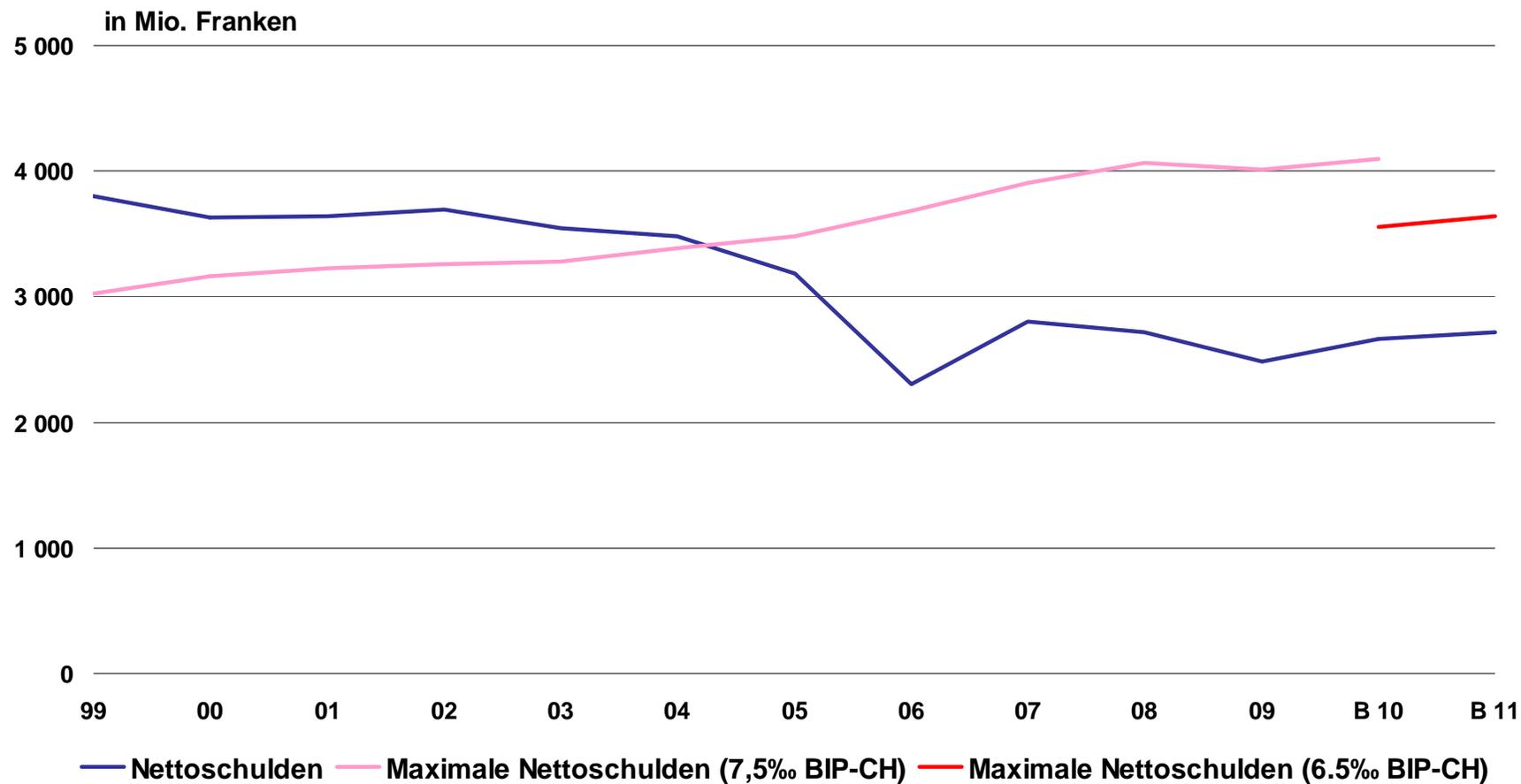


*ohne Aufwertung Finanzvermögen 2006, ohne Rückstellungen für Pensionskasse 2007 und 2008)

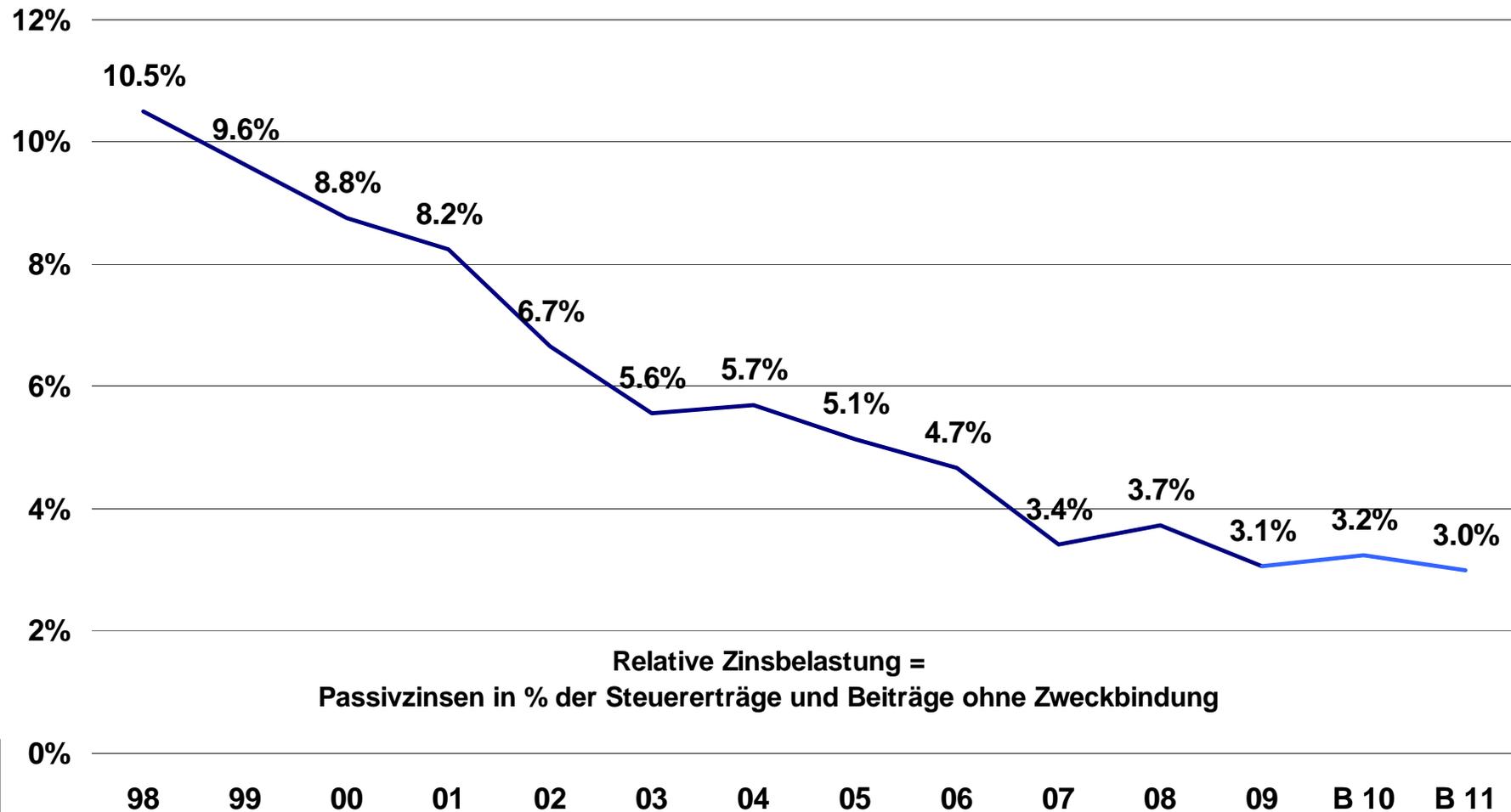


Neuverschuldung um 50.1 Mio. Franken

Nettoschulden



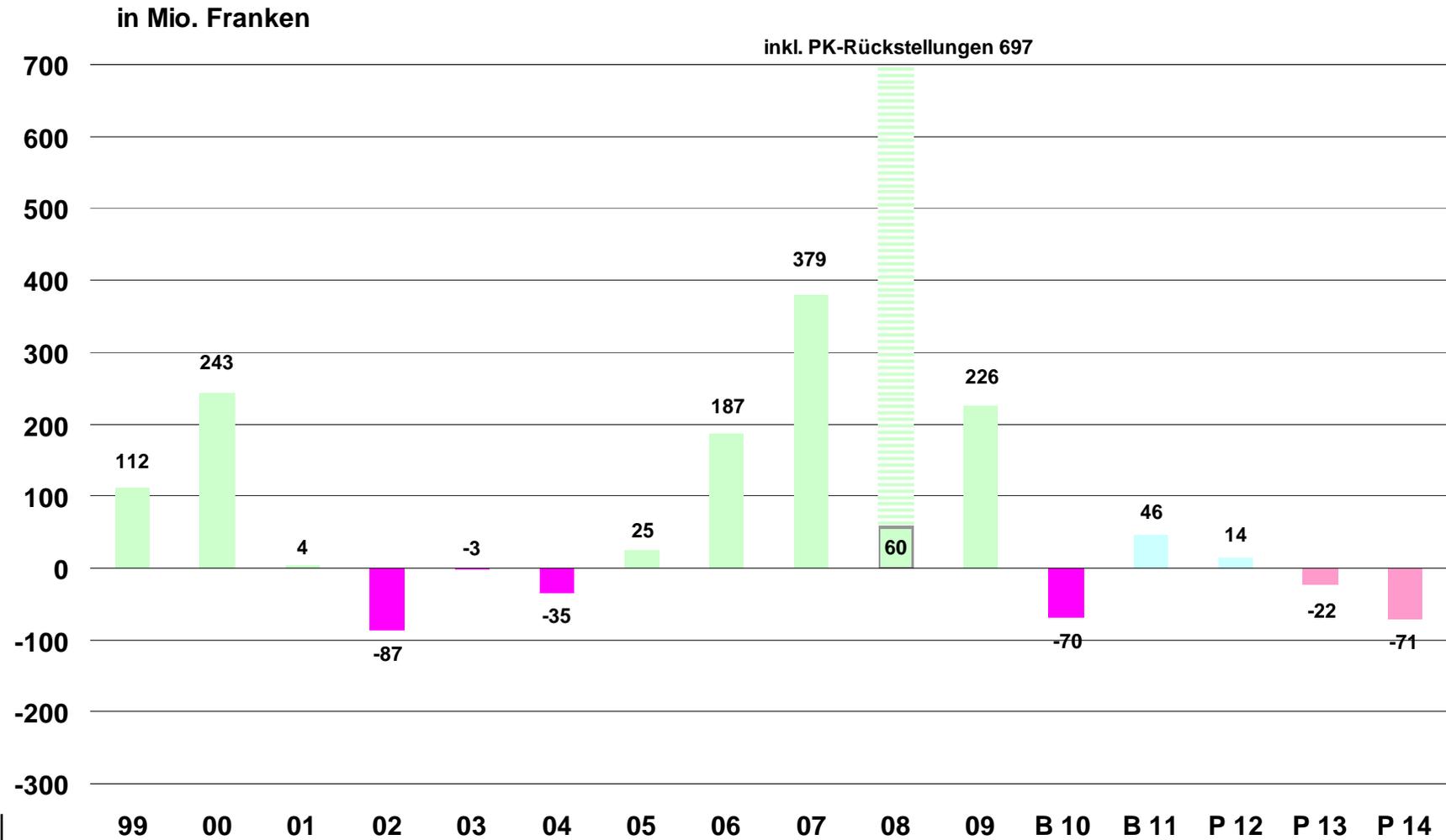
Entwicklung der relativen Zinsbelastung



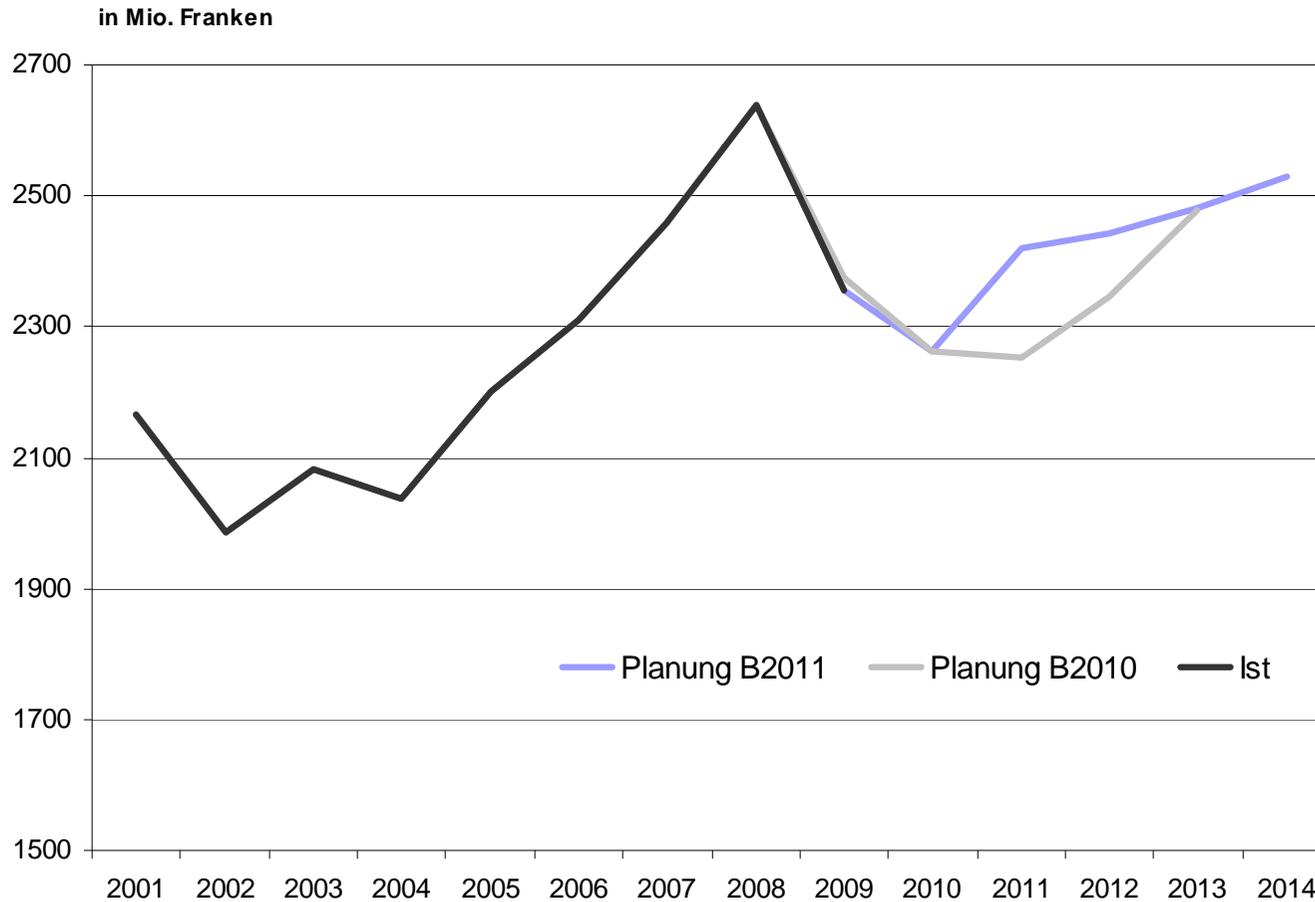
Entwicklung Staatshaushalt 2011-2014

- Optimistische Annahmen, aber mittelfristig trotzdem Defizite und Neuverschuldung:
 - Weniger starker Konjunkturerinbruch und schon ab 2011 steigende Steuereinnahmen
 - Senkung Gewinnsteuern wirkt sich ab 2012 in der Rechnung aus
 - Steigende Beiträge an den NFA-Ressourcenausgleich
 - Höhere Abschreibungen wegen steigenden Investitionsausgaben
 - Trotz Begrenzung des ONA-Wachstums 2014 Defizit von über 70 Mio. Franken
 - Stark ansteigendes Investitionsniveau
 - Selbstfinanzierungsgrad deutlich unter 100%
 - Zunahme der Verschuldung um über 700 Mio. Franken
 - Anstieg der Nettoschuldenquote auf zirka 5.6 Promille 2014
 - Finanzplan ist mit Abwärtsrisiken behaftet

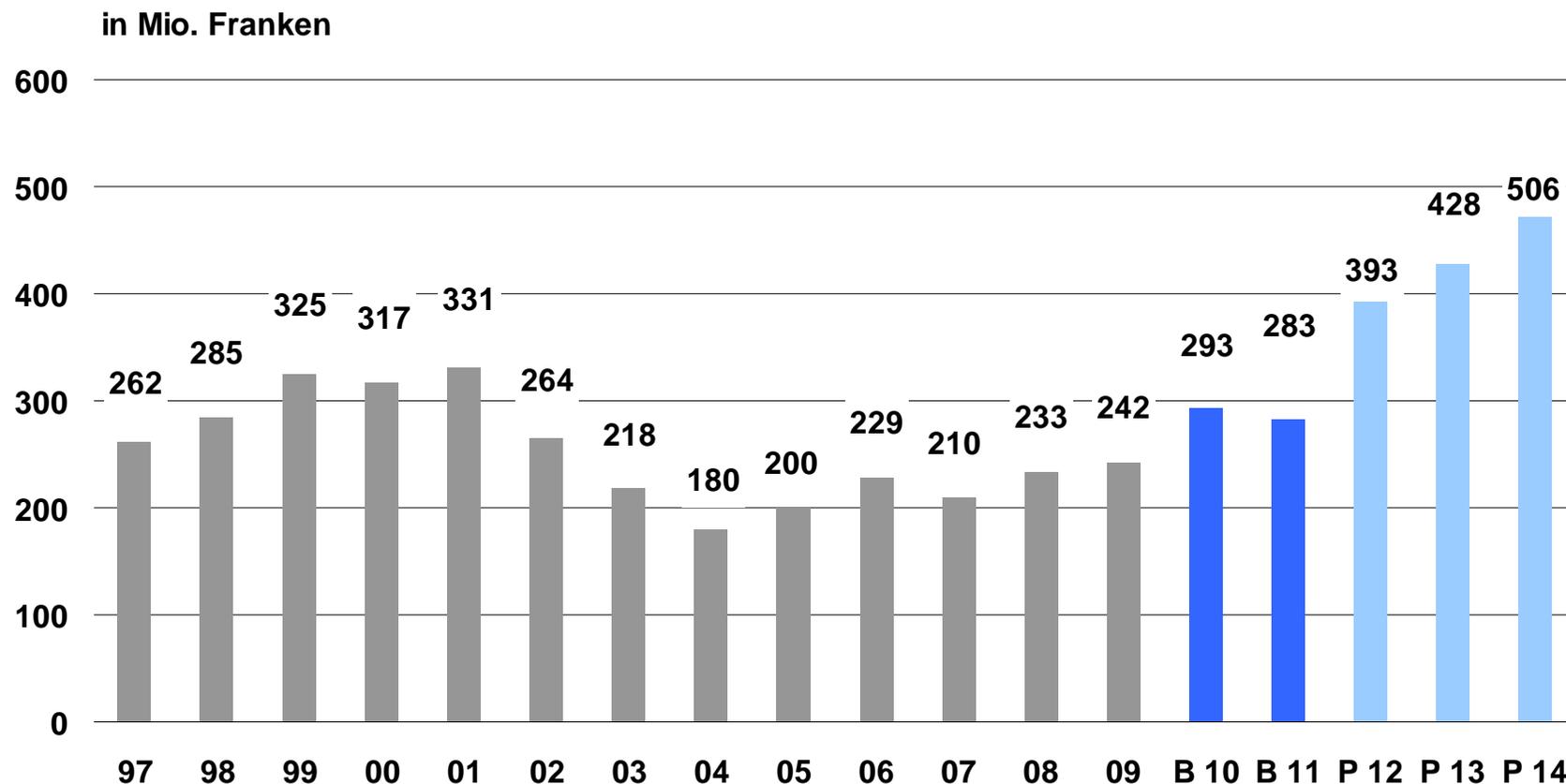
Saldo Laufende Rechnung



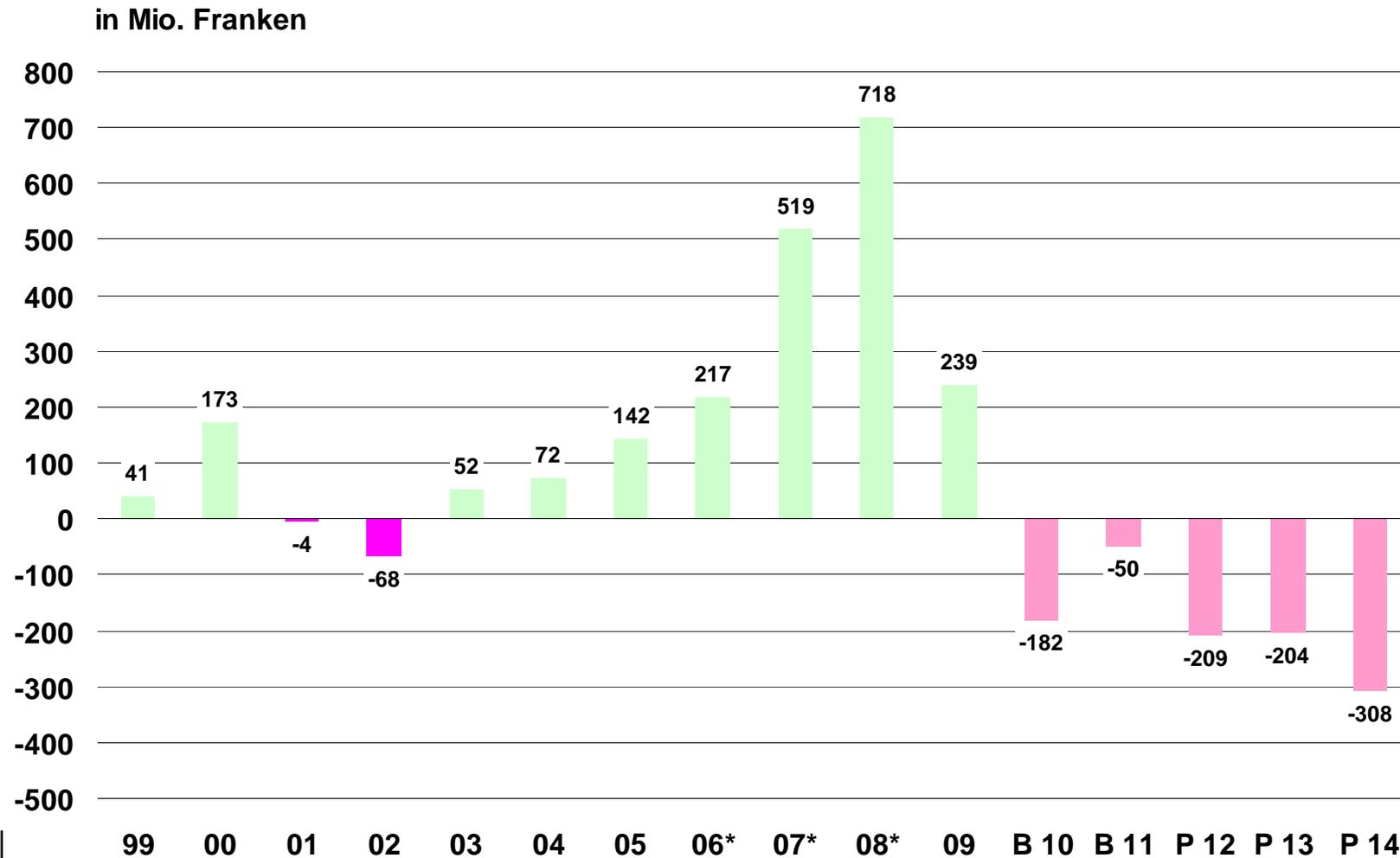
Optimistischere Prognose Steuern



Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen



Finanzierungssaldo



*ohne Aufwertung Finanzvermögen 2006, ohne Rückstellungen für Pensionskasse 2007 und 2008)



Nettoschuldenquote

